



Freitag, 28. April 2023, 14:00 Uhr
~12 Minuten Lesezeit

Rätselhafte Einstürze

Vor fünfzig Jahren wurde das World Trade Center in New York eröffnet — neue Erkenntnisse über seinen Einsturz lassen die offizielle Version obsolet erscheinen.

von Heinrich Frei
Foto: Carlos Gandiaga/Shutterstock.com

Das World Trade Center in New York wurde vor fünfzig Jahren, am 4. April 1973, eröffnet. Am 11. September 2001 stürzten drei Wolkenkratzer des Centers fast im freien Fall zusammen. Warum? Diese

Frage nach so vielen Jahren nochmals aufzuwerfen lohnt sich durchaus. Denn eine Lüge, die nicht als solche enttarnt wird, vergiftet das politische Klima über Jahrzehnte und ermutigt Tätergruppen, dergleichen nochmals zu riskieren. Wie auch bei anderen historischen Ereignissen gilt: Nur eine gründliche Aufarbeitung lässt den Opfern Gerechtigkeit widerfahren und schützt uns künftig vor inszenierten Anschlägen.

Der Stararchitekt Minoru Yamasaki hatte das Center in New York entworfen. Mein Kollege vom Abendtechnikum Zürich arbeitete seinerzeit in New York für die Schweizer Firma Stahlton beim Bau des World Trade Center mit.

Wir Architekten und Ingenieure verfolgten seinerzeit über Fachzeitschriften die Konstruktion und den Bau des World-Trade-Center-Komplexes. Fragen der Statik und des Brandschutzes bei Hochhäusern waren auch in der Schweiz ein Thema, das uns Fachleute beschäftigte, weniger aber ökologische und wirtschaftliche Fragen, die heute beim Bau von Hochhäusern gestellt werden.

In Winterthur wurde von 1962 bis 1966 der Sulzer Büroturm gebaut, in Zürich von 1963 bis 1966 das Wohnhochhaus Lochergut, von 1963 bis 1969 das Hochhaus des Stadtspitals Triemli und von 1976 bis 1978 die Wohntürme der Siedlung Hard. Bei den Bauten des Hauptbahnhofs Zürich wurden Risikoanalysen in Auftrag gegeben, an denen ich als Hochbauer auch beteiligt war.

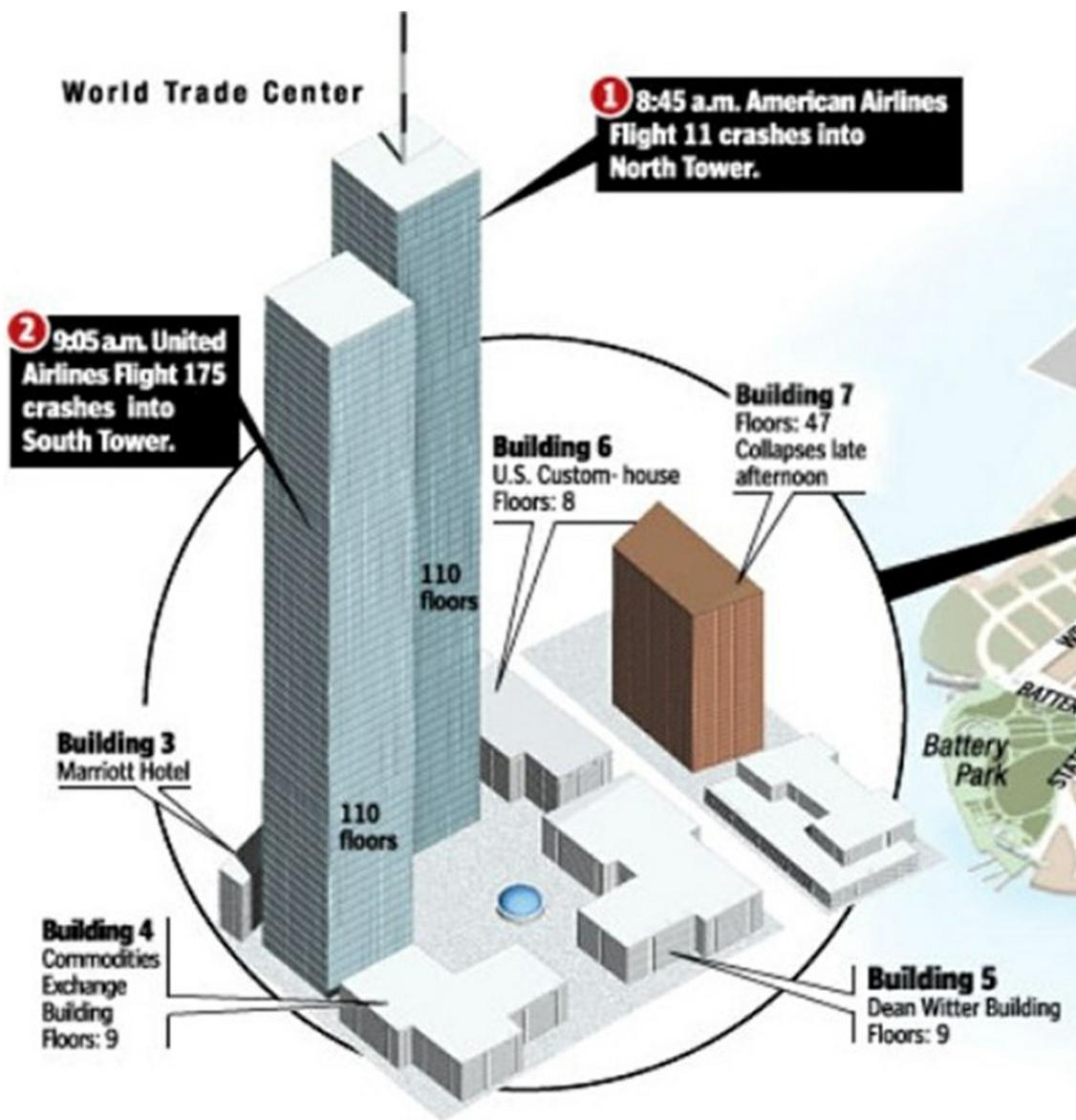
World Trade Center sollte den Einschlag eines Passagierflugzeuges aushalten

Die drei Wolkenkratzer des World-Trade-Center-Komplexes in Manhattan, WTC1, (417 Meter hoch), WTC 2 (415 Meter hoch) und WTC 7 (186 Meter hoch) wurden von den Ingenieuren so konstruiert, dass sie den Einschlag eines Passagierflugzeuges aushalten sollten, denn man war vorgewarnt. 1945 flog schon einmal ein Bomber der US-Air Force in einen Wolkenkratzer, nämlich das Empire State Building (381 Meter hoch) in New York.

Wie konnten die drei Wolkenkratzer des World Trade Center einstürzen?

Es ist bis heute nicht klar, wie die drei Wolkenkratzer des World Trade Center am 11. September 2001 fast im freien Fall zusammenstürzen konnten. Nach der offiziellen Version geschah dies nach Bränden in den Büros verursacht durch den Einschlag von zwei Passagiermaschinen in die Zwillingstürme des Centers.

Das 47-stöckige Hochhaus WTC7, das Salomon Brothers Building, stürzte erst am Abend des 11. September 2001 ein, ohne dass ein Flugzeug in diesen Wolkenkratzer geflogen war. Es ging in wenigen Sekunden auch fast im freien Fall nieder, ebenfalls durch Brände, ausgelöst durch herumfliegende Trümmer der einstürzenden Zwillingstürme, wie es hieß. Nachher sind nie mehr Hochhäuser in Stahlkonstruktion nach Bränden eingestürzt (1).



Die beiden Zwillingstürme WTC1 und WTC2 und daneben der 47-stöckige Salomon-Brothers-Wolkenkratzer WTC7, die am 11. September 2001 einstürzten (Ausschnitt eines Bildes, das in der *Washington Post* erschienen ist).

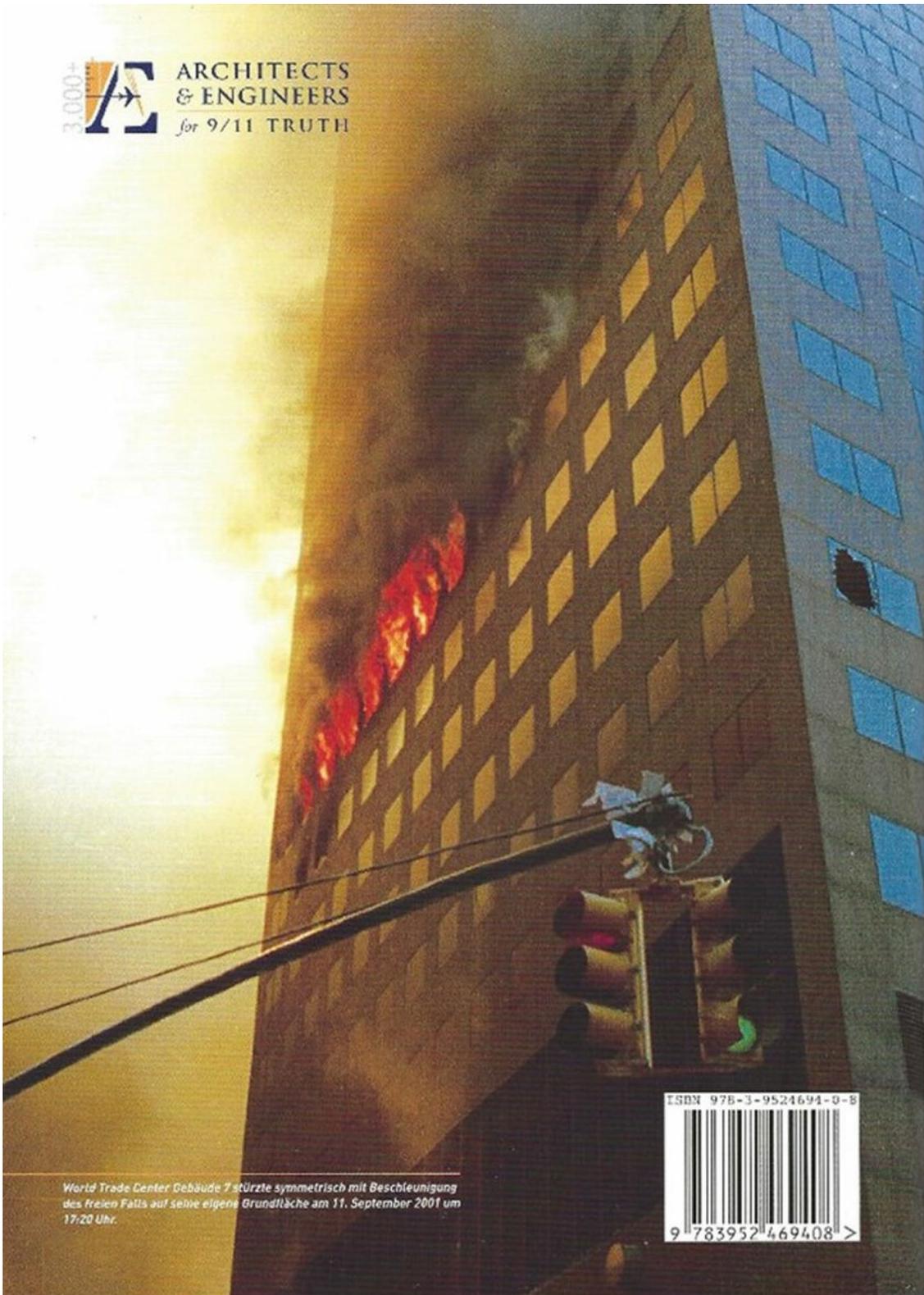
JENSEITS DER TÄUSCHUNG

Was die Wissenschaft über die Zerstörung
der Gebäude 1, 2 und 7 des World Trade Centers
zu sagen hat



Broschüre „Jenseits der Täuschung“ zum Thema „Was die Wissenschaft über die Zerstörung der Gebäude 1, 2 und 7 des World Trade Center zu sagen hat“ (2).

3.000+ ARCHITECTS
& ENGINEERS
for 9/11 TRUTH



*World Trade Center Gebäude 7 stürzte symmetrisch mit Beschleunigung
des freien Falls auf seine eigene Grundfläche am 11. September 2001 um
17:20 Uhr.*

ISBN 978-3-9524694-0-8

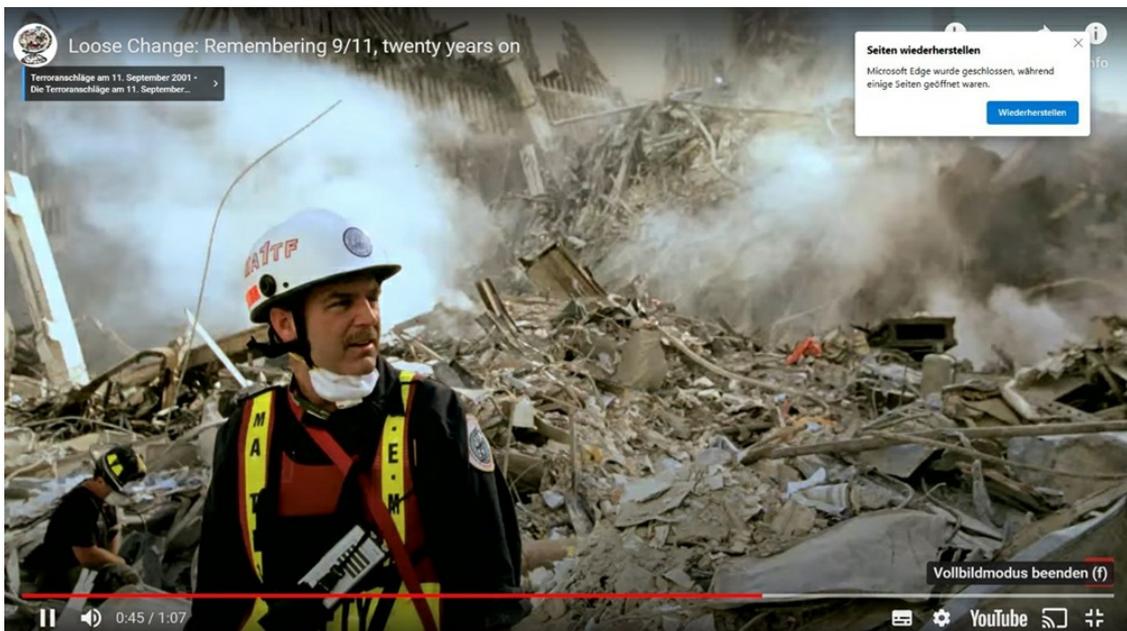


9 783952 469408 >

Rückseite der Broschüre „Jenseits der Täuschung“. Das Gebäude WTC7 stürzte symmetrisch mit Beschleunigung des freien Falles auf seine eigene Grundfläche am 11. September 2001 um 17:20 Uhr.



Einsturz der Zwillingtürme WTC1 und WTC2 des World Trade Centers in New York am Morgen des 11. September 2001



Feuerwehrmann im Einsatz am 11. September 2001, Screenshot aus der Dokumentation „Loose Change Remembering 9/11, twenty years later“

Feuerwehrleute verlangen eine neue

Untersuchung von 9/11



Screenshot: NY Fire Comm. Christopher Gioia at First Responders Press Conf. at National Press Club 9/11/19 — YouTube (6)

Eine Gruppe von überlebenden Feuerwehrleuten der Katastrophe vom 11. September 2001 verlangt schon lange eine neue Untersuchung dieses Ereignisses (3), ebenso wie Architekten und Ingenieure (4) sowie Piloten (5) und viele andere auch.

Hier der Appell eines pensionierten New Yorker Feuerwehrmannes, der die 9/11-Katastrophe überlebt hat. Anton Vodvarka:

„Liebe Feuerwehrleute, am 11. September 2001 ereignete sich in unserer Gemeinde eine große Tragödie, 343 unserer Leute haben bei der Ausübung ihrer Pflicht das Leben verloren. So schrecklich dieser Tribut auch ist, wenn es eine rationale Erklärung dafür gäbe, könnten wir ihn akzeptieren und trauern. Wir alle waren uns des Risikos bewusst, das wir eingingen, als wir den Amtseid ablegten, dass der Zufall unser Leben verkürzen könnte, wenn wir uns im öffentlichen Dienst in Gefahr begeben. Dafür werden wir bezahlt, und es ist unsere Ehre.

Kurz gesagt, die offiziellen Erklärungen der Ereignisse dieses Tages

sind für uns nicht nur unzureichend, sie sind fantastisch und können einer rationalen Untersuchung nicht standhalten. Wir sollen glauben, dass an diesem Tag drei Bauten in Stahlkonstruktion durch Feuereinwirkung eingestürzt sein sollen. Vorher ist so etwas noch nie passiert. Die Gebäude sollen durch die Schwerkraft niedergegangen sein, während der Beton zu Staub zerfiel.

Wir werden aufgefordert zu glauben, dass der Flugtreibstoff Kerosin Stahl schmelzen kann. Wir sollen glauben, dass das ausgeklügeltste Luftverteidigungssystem der Welt, das im Jahr vor 9/11 in weniger als zwanzig Minuten auf achtundsechzig Notfälle reagierte, dass damals die Kampffjets bis zu anderthalb Stunden lang herumflogen, ohne einzugreifen. Wir sollen glauben, dass die Stahl- und Titankomponenten eines Flugzeugs, das angeblich das Pentagon getroffen hat, ‚verdampft‘ sind. Es gibt noch viel, viel mehr, wenn sich jemand sich mit diesen Fragen befasst.

Der Einsturz des Gebäudes Nummer 7 des World Trade Centers allein ist die „rauchende Pistole“. Der Wolkenkratzer wurde von keinem Flugzeug getroffen, er stürzte nur wegen relativ kleinen Bränden ein, etwas, was in dieser Präzision nur durch einen geplanten Abriss zu erreichen ist, dessen Vorbereitung Tage, wenn nicht Wochen dauert. Die 9/11-Kommission erwähnte den Einsturz des Gebäudes 7 nicht, und sie erklärten tatsächlich, dass sie nicht wüssten, warum es zusammenbrach und es bei dieser Aussage beließen. Freunde, ich weiß, dass die Konsequenzen des oben Gesagten hart, fast undenkbar sind, aber die offizielle Erklärung ist völliger Unsinn, und dreihundertdreißig ermordete Freunde schreien nach Gerechtigkeit. Fordern auch Sie eine Aufklärung der Ereignisse vom 11. September!“

Weshalb 9/11 noch einmal aufwärmen?

Weshalb sollen die Ereignisse vom 11. September 2001 wieder aufgewärmt werden? Die USA und die NATO haben durch die hanebüchene „Osama bin Laden/9/11“-Verschwörungstheorie, die sie uns aufsticht, jedes Vertrauen verloren. Die Medien helfen auch heute noch, diese Geschichte weiterzuverbreiten, zum Beispiel in Finnland: Die führende finnische Tageszeitung *Helsingin Sanomat* präsentierte ihren Lesern im Sommer 2021 in einer Broschüre unkritisch die Version der US-Regierung zu den Terroranschlägen vom 11. September 2001 (7).

HS

TEEMA

11.9.2001

HISTORIAN PAHIMMASTA TERRORI-ISKUSTA 20 VUOTTA

Näin tuhon päivä eteni:
pelastuneet ja
pelastajat kertovat

Miksi Amerikka
hyökkäsi ylistetyt
sankarinsa?

Osama bin Ladenin
tie terroristiksi

Erkki Tuomioja,
Eva Polttila
ja suomalaiset
silminnäkijät

*"Emme koskaan saa
tietää, montako iskua on
omistuttu estämään."*

Nro: 4/2021
Hinta: 7,90€

Die 9/11-Lügendgeschichte und der NATO-Beitritt Finnlands

Vielleicht wäre der kürzliche NATO-Beitritt Finnlands trotz des Kriegs in der Ukraine nicht so glatt über die Bühne gegangen, wenn

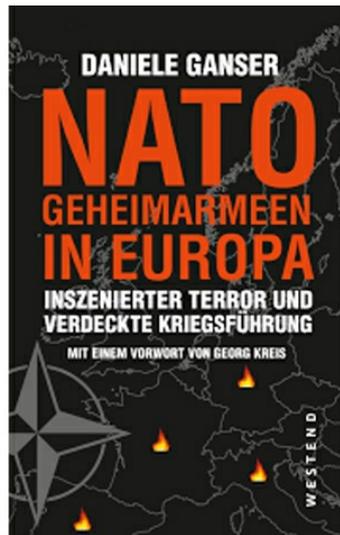
allgemein bekannt gewesen wäre, dass die USA und die NATO uns im Falle von 9/11, wie auch in anderen Fällen, wieder einmal angelogen hatten, um eine Rechtfertigung für den weltweiten „Krieg gegen Terror“ zu haben, der mit der Bombardierung Afghanistans am 7. Oktober 2001 begann und dann im Irak 2003 fortgesetzt wurde. Dieser Krieg gegen den Terror hat inzwischen Millionen Opfer gefordert.



Der finnische Präsident Sauli Niinistö erinnerte in seiner Eröffnungsrede am 13. April 2023 im finnischen Parlament daran, dass Finnland jetzt Mitglied der Nato ist. Damit sei Finnland nicht mehr allein, die NATO garantiere jetzt die Sicherheit Finnlands. Bild: www.yle.fi, Yle Uutiset selkosuomeksi, Torstai 13.4.2023 (tv)

In Finnland und auch in anderen Ländern sind „die militärischen und geheimdienstlichen Operationen der USA“, wie sie der Journalist Armin Wertz in seinem Buch „Die Weltbeherrscher“ dokumentierte, zu wenig bekannt. Auch „der inszenierte Terror in Europa der NATO-Geheimarmeen“, wie sie Daniele Ganser im Buch „NATO-Geheimarmeen in Europa“ darstellte, müsste jedes Land davon abschrecken, sich der NATO noch weiter anzunähern, wie es die Schweiz jetzt beabsichtigt. Ganser zeigt in der Chronik „Illegale Kriege“ von Kuba bis Syrien auch, wie „die NATO-Länder die UNO

sabotieren“.



Nach dem 11. September 2001: „Al-Qaida mit Osama bin Laden ist verantwortlich“ (George W. Bush).

Der damals amtierende US-Präsident George W. Bush machte schon am Abend des 11. September 2001 Al-Qaida mit Osama bin Laden für den Angriff auf das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington verantwortlich und brachte Al-Qaida in Verbindung mit dem in Afghanistan herrschenden Taliban-Regime.

Bereits am 12. September 2001, einen Tag nach dem Ereignis, wies der NATO-Rat darauf hin, dass ein Bündnisfall vorliege, sobald zweifelsfrei feststehe, dass die Anschläge auf die USA vom Ausland ausgeführt worden seien.

Am 2. Oktober 2001 behauptete der damalige NATO-Generalsekretär Robertson, ein Brite, dass die USA Beweise für die Verantwortung von Al-Qaida an den Anschlägen des 11. September vorgelegt hätten, was aber nicht der Fall war. Erst 14 Monaten nach den Terrorattacken wurde auf Druck von Angehörigen der Opfer von 9/11 von der US-Regierung eine Untersuchung der

Geschehnisse von 9/11 in Angriff genommen. Vier Frauen, die ihre Ehemänner am 11. September verloren hatten – Kristen Breitweiser, Patty Casazza, Lorie Van Auken und Mindy Kleinberg – zwangen die US-Regierung, eine Untersuchung einzuleiten, die im Internet einsehbar ist (8).

Dieser Bericht basiert unter anderem auf Folterungen von Gefangenen und auf Telefongesprächen aus den vier entführten Flugzeugen – Telefonaten mit Handys, die aus Passagiermaschinen in einer Höhe von 10.000 Metern damals noch gar nicht möglich waren.

UN-Sicherheitsrat: Bedrohung bekämpfen, aber keinen Krieg gegen Afghanistan

Am 12. September 2001 verurteilte der UN-Sicherheitsrat „in Anerkennung des naturgegebenen Rechts zur individuellen und kollektiven Selbstverteidigung“ die Terroranschläge. Seine 15 Mitglieder – darunter die fünf ständigen Mitglieder USA, China, Russland, Großbritannien und Frankreich – forderten einstimmig, die Täter und deren Hintermänner zur Verantwortung zu ziehen und bekundeten ihre Entschlossenheit, die durch die Anschläge „verursachten Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit mit allen Mitteln zu bekämpfen“. In dieser Resolution des Sicherheitsrates war aber nicht die Rede davon, Krieg gegen Afghanistan zu führen. Mit der Operation „Enduring Freedom“ begann am 7. Oktober 2001 aber dennoch die militärische Intervention der USA und der NATO in Afghanistan.

Die USA haben mit anderen NATO-Streitkräfte Afghanistan also ohne ein Mandat des Sicherheitsrates der UNO angegriffen, lediglich aufgrund der „Osama bin Laden/9/11“-Story. Früher schon

hatten der inszenierte Tonkin-Zwischenfall 1964 (9), die Brutkastenlüge 1990 (10) und 2013 der angebliche Gifteinsatz Syriens als Rechtfertigung für Kriegseinsätze gedient (11).

Wird einmal ein US-Präsident die wahre 9/11-Story auf den Tisch legen?

Vielleicht wird einmal ein neuer US-Präsident die „Osama bin Laden/9/11“-Story auf den Tisch legen, wie Nikita Chruschtschow, der 1956 im Kreml in einem geheimen Bericht die Verbrechen in der Stalin-Ära dokumentierte, denen Millionen Menschen zum Opfer gefallen waren. Unter anderem wurden bei den Moskauer Schauprozessen in den Jahren 1936 bis 1938 Funktionäre der kommunistischen Partei, Genossen Lenins und Stalins, aufgrund von erfundenen terroristischen und staatsfeindlichen Aktivitäten angeklagt, verurteilt und dann umgebracht. Nach dem Zweiten Weltkrieg fielen in der Stalin-Ära viele Menschen, auch stramme Kommunisten, Säuberungen zum Opfer, im Ostblock, in Ungarn, in der Tschechoslowakei und in anderen Ländern.

Quellen und Anmerkungen:

(1) Film-Dokumentation zum 11. September 2001: Loose Change 9/11 (German/Deutsch) HD – YouTube

Loose Change Final Cut 2007 Full Length – YouTube

(2) Broschüre „Jenseits der Täuschung“, unter:

www.ae911truth.ch/jenseitsdertaechung.pdf

<http://www.ae911truth.ch/jenseitsdertaechung.pdf>

(3) Fire Fighters For 9-11 Truth FF 911 Truth (archive.org)

(4) Architects & Engineers for 9/11 Truth (ae911truth.org)

- (5) Pilots For 9/11 Truth)
- (6) NY Fire Comm. Christopher Gioia at First Responders Press Conf. at National Press Club 9/11/19 – YouTube
- (7) *Helsingin Sanomat*, Juli (4/2021), „11.9.2001, vor zwanzig Jahren, der schlimmste Terroranschlag der Geschichte“
11.9.2001, vor zwanzig Jahren, der schlimmste Terroranschlag der Geschichte – IFOR Schweiz – MIR Suisse (ifor-mir.ch)
- (8) **<http://www.9-11commission.gov/report/911Report.pdf>**
<http://www.9-11commission.gov/report/911Report.pdf>
- (9) Tonkin-Zwischenfall – Wikipedia,
- (10) Brutkastenlüge – Wikipedia
- (11) Media Ignores Explosive Revelations About Chemical Weapons in Syria – Global Research
Global Research – Centre for Research on Globalization. Die Lügen der Organisation für das Verbot chemischer Waffen Die Lügen der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (voltairenet.org)

Bücher und Dokumentationen zu 9/11:

Ältere Bücher:

- Thierry Meyssan, 11. September 2001: Der inszenierte Terrorismus. Auftakt zum Weltenbrand: Kein Flugzeug traf das Pentagon!, Editio de facto 2002
- Daniel Hopsicker, Welcome to Terror Land. Mohammed Atta und seine amerikanischen Helfer, Zweitausendundeins Verlag 2004. Hopsicker recherchierte monatelang in den Flugschulen, die Atta und seine Helfer in Florida besucht hatten.

Neuere Bücher zu 9/11:

- Mathias Bröckers und Christian C. Walther, 11.9. Zehn Jahre danach. Der Einsturz eines Lügengebäudes, Westend Verlag Frankfurt am Main, 2011.
- Mathias Bröckers, Mythos 9/11 – Bilanz eines Jahrhundertverbrechens. Westend, August 2021.

- Mathias Bröckers, Andreas Hauß, Christian C. Walther, 11.09. – 20 Jahre danach. Einsturz einer Legende. Westend, 2021.
- Sven Böttcher, Mathias Bröckers, Das fünfte Flugzeug – Der 9/11 Thriller. Fifty-fifty, 2021.
- Bröckers war Redakteur der taz, Kolumnist der ZEIT. Er hat auch ein lesenswertes Buch zum Kennedy-Mord herausgegeben.
- Website von Mathias Bröckers zu 9/11:
<http://www.broeckers.com/911-2/>
- Andreas von Bülow, Die CIA und der 11. September. Neue Erkenntnisse 10 Jahre danach, Piper Verlag, München und Zürich, 2011. Bülow war früher in Deutschland Bundesminister unter Helmut Schmidt.
- Jesse Ventura und Dick Russel, Die amerikanische Verschwörung: 9/11 und andere Lügen, Heyne Verlag, München, 2011.
- Ventura war Bürgermeister und auch Gouverneur des US-Bundesstaates Minnesota. Er schildert in seinem Buch ebenfalls die offenen Fragen, die sich auch heute noch zu den Morden an Martin Luther King und an John F. Kennedy stellen.
- Gerhard Wisnewski, Operation 9/11, der Wahrheit auf der Spur. 10 Jahre danach: neue Beweise, Knaur Verlag München, 2011.
- Paul Schreyer, Inside 9/11, Kai Homilius Verlag, 2011.
- Paul Schreyer, Faktencheck 9/11. Eine andere Perspektive 12 Jahre danach, Kai Homilius Verlag, 2013.
- Siehe auch: **<http://www.911-archiv.net/>**
- Elias Davidsson, Hijacking America's Mind on 9/11: Counterfeiting Evidence, in englischer Sprache, Algora -Verlag, New York 2013.
- Global Research Kanada: **<http://www.globalresearch.ca/theme/9-11-war-on-terrorism>**
- Architects & Engineers for 9/11 Truth 2016, Jenseits der Täuschung. Was die Wissenschaft über die Zerstörung der Gebäude 1, 2 und 7 des World Trade Centers zu sagen hat.
<http://www.ae911truth.ch/jenseitsdertaechung.pdf>

- David Ray Griffin, Das neue Pearl Harbour, Bände 1 und 2, Peace Press, 2016.
- David Ray Griffin, Der mysteriöse Einsturz von World Trade Center 7, Peace Press, 2016.
- Diplom-Physiker Heinz Pommer. Seine Website zu 9/11: <http://www.911history.de/>.
- Siehe auch die Beiträge über den 11. September 2001 und Osama Bin Laden auf dem Blog: Alles Schall und Rauch (alles-schallundrauch.blogspot.com).

Filme zu 9/11:

- Vorwurf „Verschwörungstheoretiker“: Mathias Bröckers zu 9/11
- Interessant sind auch die Filme von Massimo Mazzucco über die Terroranschläge in den USA, die am 11. September 2001 stattgefunden haben:
- Italienischer Film, in dem auch der Nobelpreisträger Dario Fo Stellung nimmt.
- Film in englischer Sprache „ZERO An Investigation Into 9/11 (FULL documentary)“, produziert mit dem italienischen Nobelpreisträger Dario Fo.
- 9/11 Pentagon Attack – Behind the Smoke Curtain – Barbara Honegger
- 9/11 Terror Trading: 15 years later. Lars Schall interviewt Professor Marc Chesney der Universität Zürich.



Heinrich Frei, Jahrgang 1941, ist Architekt und beteiligt sich in der Schweiz an verschiedenen friedenspolitischen Initiativen. Er arbeitet ebenfalls bei **Swisso Kalmo**

[\(http://www.swisso-kalmo.ch/\)](http://www.swisso-kalmo.ch/) mit.